

DJK-Kegler verlieren Derby in Baar-Ebenhausen

Baar-Ebenhausen (rbm) Nach dem grandiosen Auwärtserfolg in München führte es am 6. Spieltag in der Landesliga Süd die Mannen um Andreas Niefnecker im Derby zum TSV-SKC Baar-Ebenhausen und verloren einmal mehr bitter und äußerst knapp mit 3:5 Mannschaftspunkten bei 3193:3217 Holz. Am Start kam es zum Aufeinandertreffen beider Kapitäne zwischen Andreas Niefnecker und Klaus Kiesewetter. Niefnecker tat sich zu Beginn schwer, spielte in Folge solide Durchgänge und musste sich mit 1:3 Satzpunkten bei 534:562 jedoch geschlagen geben. Wie schon in der Vorwoche hielt Jürgen Frey an seiner aufsteigenden Form an, setzte sich gegen Benjamin Schweiger souverän durch und holte mit dem besten Eichstätter Tagesergebnis mit 3:1 SP bei 548:529 den ersten Mannschaftspunkt. Im Mittelabschnitt traten die beiden Domstädter Stefan Spiegel und Christian Buchner gegen Christoph Kiesewetter und Tobias Braunstein an. Spiegel und sein Widersacher lieferten sich ein packendes Duell, welches der Eichstätter durch einen sehr guten letzten Durchgang mit 2:2 SP bei 536:522 für sich entschied. Auf den Nebenbahnen hatte Buchner nur im zweiten Abschnitt das Nachsehen und holte mit einem 3:1 bei 524:518 den dritten und wichtigen Mannschaftspunkt für die Rot-Weißen. Durch die beiden Erfolge des Mittel-paares gingen die Altmühltaler mit 3:1 MP und einem Plus von 11 Holz in das entscheidende letzte Drittel. Die Ausgangsposition schien erfreulich, da bei einem gewonnenen Mannschaftspunkt ein akzeptables Unentschieden und beim Halten des geringen Vorsprungs sogar ein Auswärtserfolg greifbar nahe schien. Mit diesem Vorhaben betraten Benjamin Heigl gegen Matthias Gärtner und Christian Niebler gegen Christian Kopold die Bahnen. Heigl musste zu Beginn etwas abreißen lassen und kämpfte sich ab der Hälfte zurück die Partie. Das Aufbäumen reichte leider schlussendlich nicht aus und hatte mit 2:2 SP bei 522:549 das Nachsehen, hielt jedoch den „Schaden“ in Grenzen. Im Zweiten Duell lieferten sich Niebler und Kopold ein Kopf an Kopfrennen und es ging stetig hin und her. Im entscheidenden letzten Abschnitt holte Niebler zwar seinen zweiten Satzpunkt, jedoch reichte dieser aufgrund der schlussendlich etwas geringeren Holz bei 529:537 nicht ganz aus, um zumindest den vierten Mannschaftspunkt zum Unentschieden zu holen. Die Domstädter zeigten erneut eine gute geschlossene Mannschaftsleistung, müssen sich jedoch zum fünften Mal bei den sechs Partien unglücklich und äußerst knapp bei nur 24 Holz Unterschied geschlagen geben und bleiben dadurch weiter im Tabellenkeller stecken. Die gezeigten Leistungen, bei den bisherigen bitteren Niederlagen sowie beim Rekordsieg in München, zeigen trotzdem einen positiven Trend, an dem es weiter gilt festzuhalten und an die eigenen Stärken zu glauben, damit nach dem spielfreien Wochenende im Heimspiel gegen den VFB Halbergmoos die Wende gelingt und der Anschluss an das Tabellenmittelfeld nicht weiter verloren wird.



Hatten trotz einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung wiederum das Nachsehen im Derby, von links: Benjamin Heigl, Jürgen Frey, Kapitän Andreas Niefnecker, Stefan Spiegel, Christian Buchner, Christian Niebler